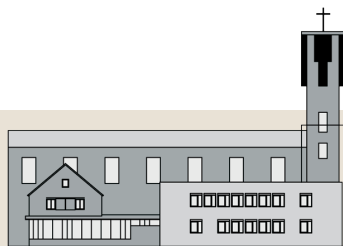


Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



87. Jahrgang

Nummer 3

August | September |

Oktober 2019

GEMEINDE

brief



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104
90408 Nürnberg
Brigitte Rosentritt
(Sekretärin)

Telefon 35 50 61
Telefax 365 83 93
www.st-matthaeus-n.de
pfarramt@st-matthaeus-n.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäfts- und
Spendenkonto: IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13
Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel
1. Vorsitzender

Rollnerstraße 104
90408 Nürnberg
Telefon 35 50 61

Monika Späthling
2. Vorsitzende

Konto für Mitgliedsbeiträge
IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37
Evangelische Bank eG

GEMEINDEBRIEF ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrer Dr. Nentel; Redaktion: Pfarrer Dr. Nentel, Andreas Haring
Layout: Anja Scheil; Druck: Flyeralarm; Auflage: 3700
NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.
HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:
Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.
Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2019 bis Januar 2020 ist am 30. September 2019. Die neuen Gemeindebriefe können ab dem 25. Oktober 2019 im Pfarrbüro abgeholt werden.



Liebe Gemeinde,

liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefs, was lange währt, wird endlich gut. Im Sinne dieses Sprichworts freuen wir uns sehr, dass die lange Vakanzzeit in St. Matthäus nun endlich ein gutes Ende nimmt, und das gleich in zweifacher Hinsicht: Am 1. September wird Pfr. Martin Wagner die zweite Pfarrstelle übernehmen und zugleich Vikar Rainer Hogh seine zweite Ausbildungsphase in St. Matthäus beginnen. Beide stellen sich Ihnen ab Seite 4 des Gemeindebriefes vor, sodass Sie schon einmal einen Eindruck gewinnen können.

Gleich im Anschluss berichtet die Jugend unserer Gemeinde von ihren Plänen, im Obergeschoss des Gemeindehauses neue Jugendiräume einzurichten. Auch an anderer Stelle hat sich Wichtiges getan: Unsere Kitas „Meisenbachstraße“ und „Die Buntstifte“ haben eine längere

Umstrukturierungsphase durchlaufen und möchten Ihnen von dem Ergebnis berichten und einen bunten Einblick in ihre Arbeit geben. Mehr dazu finden Sie im zweiten Teil dieser Ausgabe ab Seite 21.

Noch ein wichtiger Hinweis: Um einer anstehenden Planung mit Pfr. Martin Wagner und Vikar Rainer Hogh nicht vorwegzugreifen, sind etliche Gottesdienste auf den Seiten 16 bis 18 mit N.N. bezeichnet. Diese Gottesdienste finden selbstverständlich zur gewohnten Uhrzeit statt, nur kann zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht angegeben werden, wer den Gottesdienst halten wird. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website bzw. den Aushängen in den Schaukästen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ansonsten erhalten Sie auch in dieser Ausgabe einen Überblick über die Gottesdienste sowie die vielen weiteren attraktiven Angebote aus der Arbeit des Diakonievereins und unserer Kirchengemeinde.

Dazu herzliche Einladung.

Ihr Pfr. Dr. Jochen Nentel

JUGENDAUSSCHUSS

Der Jugendausschuss in der offenen Kommunikation mit der Gemeinde

Da wir als Jugendausschuss es uns zum Ziel gesetzt haben, eine lebendige Gemeinde zu erhalten und zu schaffen, wollen wir nicht nur als Jugendliche unter uns bleiben, sondern auch mit anderen Gemeindemitgliedern in Kontakt treten, um unsere Ideen mitzuteilen und zu erklären.

Dazu boten sich uns in den letzten Wochen zwei Gelegenheiten. Zum einen hatten wir die tolle Möglichkeit, beim regelmäßig stattfindenden Kirchenkaffee mitzuhelfen. Gemeinsam



bukten wir einen leckeren Apfel-Aprikosen-Blechkuchen, den wir zu diesem Zweck spendeten. Dann unterstützten wir die ehrenamtlichen Leiterinnen bei jeglichen Vorbereitungen und übernahmen selbst den Dienst des Kuchen-Austeilens und Kaffee-Ausschenkens.

Während dieser Zeit unterhielten wir uns mit einigen Menschen, die sehr interessiert waren an dem, was wir so tun und in Planung haben, vor allem in Bezug auf unsere neue Jugend-Wohnung. Wir merkten schnell, dass uns gerade bei den etwas älteren Generationen sehr viel Wohlwollen und Interesse entgegenkamen, und wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit, die wir auch in Zukunft wiederholen möchten.

Zum Zweiten besuchten wir den Festzeltgottesdienst, der im Juni auf der Großreuther Kirchweih stattfand. Hierbei waren die Einlagen in den Klingelbeutel für unsere Jugend-Wohnung bestimmt, weshalb wir diesen Verwendungszweck kurz vor Ort selbst vorstellten und auch nach dem Gottesdienst noch für Fragen zur Verfügung standen. Natürlich genossen wir auch ansonsten an diesem Tag einen großartigen, etwas anderen Gottesdienst, nicht zuletzt wegen der Atmosphäre und der Band „Copyright by heaven“, die viele uns bekannte und beliebte Lieder spielte.

Auch hier merkten wir erneut, dass unsere Ideen fast ausschließlich positives Feedback innerhalb der Gemeinde und auch weitertragend erhalten. Beflügelt durch diese beiden Aktionen hoffen wir, in Zukunft noch mehr

anderen Gemeindegliedern begegnen und mit ihnen in Kontakt treten zu können.

Fortschritte bei den Planungen unserer Jugend-Wohnung

Wie bereits in unserem Vorstellungs-Bericht erwähnt, ist das erste große Projekt für uns als Jugendausschuss die Planung, Organisation und Verwirklichung unserer Jugend-Wohnung im Gemeindehaus.

Zunächst hatten wir uns vor allem mit den grundlegenden Entscheidungen beschäftigt- welche Funktion sollen die Räume haben? Was wollen wir in der Wohnung machen können, was brauchen wir dafür? Was wollen wir diesmal haben, was wir im Keller nie hatten?

Dazu haben nicht nur wir unsere Gedanken einfließen lassen; wir starteten auch eine Umfrage bei unserem



letzten Konfi-Jahrgang, bei der viele kreative Ideen zusammenkamen - vom Bällebad bis hin zu einer Sofa-Lounge - die wir alle ausführlich diskutierten. Mithilfe dessen haben wir dann nach und nach ein Nutzungskonzept für die Räume erstellt.

Der erste Raum soll ein „Chill-Raum“ werden, in dem wir durch viele Sofas, eine Musikanlage und bunte Beleuchtung eine gemütliche Atmosphäre schaffen wollen, in der man sowohl gut zusammensitzen und sich einfach unterhalten als auch Musik hören und sich entspannen kann. Nebenan befindet sich die Küche, die den Mittelpunkt der Wohnung bilden soll, da wir sehr gerne gemeinsam alles Mögliche kochen und backen. Außerdem wollen wir eine Bar-ähnliche Durchreiche zu unserem Chill-Raum schaffen.

Das zweite Zimmer soll ein Multifunktions-Raum werden, den wir mit zusammenklappbaren Tischen und Stühlen einrichten wollen, sodass man hier basteln und malen sowie zusammensitzen und essen kann, aber auch die Tische beiseite räumen und Bewegungsspiele spielen kann. Aus dem dritten Hauptraum möchten wir einen Gaming Room kreieren, in den wir unseren Kicker stellen und vielleicht eine Spielekonsole installieren wollen.

Insgesamt soll die Wohnung so nicht nur für den Jugendkreis der Konfirmanden und Mitarbeiter nutzbar sein, sondern natürlich auch noch beispielsweise für unsere Mädels-Gruppe KönigsKids.

Nachdem dieses Nutzungskonzept auch vom Kirchenvorstand so weit abgesegnet wurde, soll im nächsten Schritt die Wohnung mit einem Architekten gemeinsam begangen werden, um die verschiedenen Möglichkeiten abzuklären.

Anschließend müssen wir noch bei der Stadt Nürnberg einen Antrag stellen, um rechtlich und verwaltungstechnisch die als Wohnraum eingetragene Wohnung in eine gemeinschaftliche Nutzfläche zu transformieren. Wenn das alles bewältigt ist, können wir endlich mit den genaueren Planungen beginnen und dann auch tatsächlich zur Tat schreiten und zum Beispiel die noch weißen Wände in unseren Wunschfarben gestalten.

Wie erkenntlich wird, liegt noch einiges an Arbeit vor uns, doch wir sind hochmotiviert und freuen uns schon sehr auf den Tag, an dem wir unsere Jugend-Wohnung offiziell „beziehen“ können.

VORSTELLUNG

Vorstellung des neuen Pfarrers



Hallo und Grüß Gott, liebe Gemeinde, mein Name ist Martin Wagner, und ich bin glücklich darüber, dass ich ab September die zweite Pfarrstelle in St. Matthäus antreten werde. Ich freue mich auf die gemeinsamen Gottesdienste und hoffe auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Damit Sie sich ein erstes Bild von Ihrem neuen Pfarrer machen können, möchte ich mich kurz vorstellen.

Aufgewachsen bin ich gar nicht mal so weit weg von hier, genauer gesagt in Postbauer-Heng. Das gehört zwar eigentlich schon zur Oberpfalz, aber dennoch hatte ich immer einen ganz besonderen Bezug zu Mittelfranken. Hier besuchte ich für viele Jahre eine Jugendgruppe, die für meinen Glauben und mein Leben sehr prägend war. Nach dem Abitur in Neumarkt packte

mich das Fernweh und ich machte ein Freiwilliges Soziales Jahr in Nicaragua. In dieser Zeit lernte ich die unterschiedlichsten Glaubens- und Gemeindeformen kennen. Dort fiel auch endgültig meine Entscheidung für das Theologiestudium. So ging es für mich zunächst nach Neuendettelsau und später Heidelberg, Brasilien und Erlangen. Aus Interesse an der Vielfalt der Landeskirchen in Deutschland absolvierte ich mein Vikariat in Uslar bei Göttingen, in der Hannoverschen Landeskirche.

Pfarrer sein bedeutet für mich, die Begeisterung für Gottes Segen und Wirken zu spüren, sie zu suchen und auch weiterzugeben. Mir liegt es am Herzen, Kirche und Gemeinde mit anderen für andere zu gestalten. Gerne arbeite ich in Teams, wo sich die individuellen Gaben entfalten können.

Wenn ich Zeit habe, mache ich gerne Sport (Fußball, Volleyball) oder bin auch immer für das ein oder andere Gesellschaftsspiel in gemütlicher Runde zu begeistern.

Herzliche Grüße auch von meiner Verlobten Emma Peiser. Nach unserer Hochzeit Ende August werden wir gemeinsam nach Nürnberg ziehen. Auch sie ist schon sehr gespannt auf Sie und möchte sich in das Leben der Ge-

meinde einbringen. Da ich als junger Pfarrer noch weiter vieles lernen und entdecken möchte, brauche ich auch Sie – Ihre Offenheit und Ihre Ideen!

Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen, mit Ihnen christlichen Glauben zu leben und Gemeinde vielfältig zu gestalten. Herzlichst, Ihr (neuer) Pfarrer Martin Wagner

Pfr. Martin Wagner wird am 15. September 2019 um 9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ordiniert und am 22. September um 9.30 Uhr in unserer Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Dazu herzliche Einladung!

Vorstellung des neuen Vikars



Mein Name ist Rainer Hogh. Ich freue mich, ab dem 1. September 2019 mein Vikariat in der Gemeinde St. Matthäus machen zu dürfen. Zu mir gehört

meine Frau Katja. Wir sind beide 43 Jahre alt. Nach einem Studienjahr in Neuendettelsau geht es für mich nun in den praktischen Teil der Ausbildung zum Pfarrverwalter in einer Gemeinde. Wie Sie schon gemerkt haben, bin ich schon in reiferen Jahren. Pfarrverwalter ist die Bezeichnung für einen in den Pfarrdienst Spätberufenen mit verkürzter Ausbildungszeit. In meinem Fall wurden meine theologische Ausbildung in der Bibelschule Wiedenest, am Theologischen Seminar Tabor in Marburg und meine Berufserfahrung anerkannt.

Seit 2004 sind wir in Franken tätig. Von 2004 bis 2010 war ich, nur ein paar Straßen weiter, Jugendprediger in der Gemeinschaft am Dürer und dem EC in Nürnberg. 2010/11 verbrachten wir ein halbes Jahr in Jerusalem, die Sabbatzeit nutzte ich zum Hebräischlernen, während meine Frau in Beit Jala/Bethlehem ein Mosaik anfertigte.

Ab 2011 war ich wieder Prediger im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hof. In dieser Zeit wurde mir die Verbundenheit mit der Evangelischen Kirche immer wichtiger. Durch die Impulse von Worthaus, einer Art „Theologischer Volkshochschule im Internet“, wurde ich in meinen Überzeugungen herausgefordert und mein

Glaubenshorizont geweitet. Zeitgleich entwickelte sich bei mir auch der Wunsch, in der Evangelischen Kirche, aus der ich ursprünglich in Württemberg stamme, als Pfarrer tätig zu sein. Ich möchte gerne Menschen mit Jesus Christus in Berührung bringen. In ihm ist die heilsame Gnade Gottes allen Menschen erschienen, wie sie uns die Bibel bezeugt, und ich auch selbst erfahren durfte.

Mein Frau Katja ist freischaffende Künstlerin (siehe auch www.edenarts.de). Sie arbeitet hauptsächlich zu Hause als Illustratorin und Malerin. Im Juli 2019 erscheint eine von ihr gestaltete Kunstedition des Beziehungsratgebers „Die 5 Sprachen der Liebe“ im Francke Verlag. In unserer Freizeit sind wir gerne gemeinsam mit dem Rad in der Natur unterwegs. Meine Hobbies sind Brettspiele, Badminton, Inline-Skaten, Bücher, Filme und Kochen.

Bildunterschrift: Katja & Rainer Hogh, Pfingsten 2019 in Tübingen bei Worthaus 9

Rainer Hogh wird am 22. September um 9.30 Uhr in unserer Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst in seinen Dienst als Vikar eingeführt. Dazu herzliche Einladung!

HERBSTSAMMLUNG

Spendenaufwurf zur Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität nicht nur der Betroffenen, sondern auch deren soziales Umfeld. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

In Nürnberg bietet die Stadtmission verschiedene Angebote im Bereich der Suchthilfe an, so z.B. im Suchthilfezentrum in der Krellerstraße. Hier gibt es Informationen, Beratung und Therapie für Betroffene und Angehörige.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.



Diakonie 
Bayern

Sucht kennt keine Altersgrenze

Herbstsammlung 14. - 20. Oktober 2019

DIAKONIEVEREIN: OFFEN FÜR ALLE

Beratungsgespräche für Menschen in Lebenskrisen, zur Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung

Der Diakonieverein St. Matthäus bietet ein kostenloses Erstgespräch an. Weitere Termine können folgen zu speziellen Konditionen. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 355061 oder per Mail: annelore.nentel@arcor.de) zur Terminvereinbarung. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Ausflug mit der Dampflokomotive am Sonntag, den 15. September 2019

Die fränkische Museums-Eisenbahn (vertreten durch Herrn Kiesel als Diakonievereinsmitglied) fährt am Sonntag, den 15. September nach Bamberg. Gemeinsam wollen wir an der Fahrt teilnehmen.

Die Abfahrt wird ca. 8.30 Uhr sein. Den Aufenthalt in Bamberg können Sie frei gestalten oder eine organisierte Führungen mitmachen. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Kosten: ca. 35 Euro.

Bei Interesse bitte bis 31.08.2019 im Pfarramt (Tel. 355061) anmelden, damit die Fahrkarten rechtzeitig besorgt werden können.

Besuch in Abensberg mit Besichtigung der Brauerei mit Führung und Kuchlbauer Turm

Am Samstag, den 12.10.19 von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Als Gruppe fahren wir mit dem ICE von Nürnberg nach Abensberg. Mit einer Führung besichtigen wir die Brauerei und den Hundertwasserturm. Danach Möglichkeit zum Mittagessen und Zeit, das Gelände und das Kunsthaus zu besichtigen. Um 16.00 Uhr machen wir uns auf den Heimweg. Rückkehr um 17.33 Uhr in Nürnberg.

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus, Rollnerstr. 104

Kosten: 35 Euro (Fahrt, Eintritt und Führung)

Bei Interesse Anmeldung im Pfarrbüro bis 25.09.2019.

Tel.: 355061 (Mindestteilnehmer: 10)



Themenabende

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Cafeteria) für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 10.10.2019: „Umgang mit Ordnung“

Ordnung: Was ist das? Das Empfinden von Ordnung ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Im Moment sind Methoden wie „Kon Marie“ und „Magische Spüle“ stark im Kommen. Wir setzen uns in der Gruppe mit diesen Methoden, Ordnung und Klarheit zu schaffen, auseinander und probieren sie aus. Jeder ist herzlich willkommen. Annelore Nentel (Coach und Berater)

Vorankündigung:

Donnerstag, 07.11.2019:

„Rechenschwäche – Dyskalkulie“

Der Begriff Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche ist sicher nicht unbekannt. Doch was ist eigentlich eine Rechenschwäche? Wie erkenne ich Anzeichen, die darauf hinweisen? Wo bekomme ich Hilfe? Auf diese Fragen wird Frau Monika Roemer-Girbig eingehen und als betroffene Mutter von ihren Erfahrungen berichten und sich mit uns austauschen. Sie ist Beauftragte des Kreisverbands Erlangen und Erlangen-Land im Bayerischen Elternverband. Jeder ist herzlich willkommen. Teilnahmegebühr: 5 Euro p.P.

Kontakt: (Tel. 0176/98622485 oder annelore.nentel@arcor.de)
Annelore Nentel (Coach EASC/IHK)
Nächster Termin: 05.12.2019
Wir freuen uns auf Vorschläge!

GEMEINDE AKTUELL

Jazz im Hof

Zum 7. Mal durften wir mit den Nürnberger Barockbläsern „Jazz im Hof“ erleben. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und schickte das beste Wetter, das er zurzeit auf Lager hat. So konnten ca. 80 Besucher einen sehr unterhaltsamen Abend bei guter Musik und Essen und Trinken erleben. Hierfür sagen wir ein herzliches Danke an die Barockbläser.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Besuchern für ihre großzügige Einlage zugunsten eines Getränkekühlschranks. Zu guter Letzt geht mein Dank auch an Luca Saggese und seine Frau Christina, ohne deren Hilfe und Unterstützung dieser Abend nicht zu stemmen wäre.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2020!

Brigitte Rosentritt

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Gemeindefest an Erntedank

Am 6. Oktober feiern wir ab 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und laden Sie herzlich dazu ein.

Nach dem Gottesdienst können Sie gerne das Gemüse, das die Großreuther Landwirte spenden, erwerben. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen sowie Limonade, Bier und Bratwürste bereit. Sollte das Wetter schlecht sein, feiern wir im Gemeindehaus.

Wir suchen noch fleißige Helfer, die einen Kuchen spenden oder mit anpacken. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 355061) an, oder senden Sie uns eine Mail (pfarramt@st-matthaeus-n.de).

Ein Konzert mit Jo Jasper und seinen feinfränkischen Songs am 11.10.2019 um 19.00 Uhr in St. Matthäus.

Poetisch, humorvoll, tiefsinnig, berührend.

„Singen in fränkischer Mundart ist etwas Besonderes. Die Identifikation mit Sprache und Heimat, sowie die Möglichkeit, etwas Nachdenkliches



leicht ausdrücken zu können, fasziniert mich“. Jo Jasper sammelt die Schätze seiner Erfahrungsbegegnungen und erzählt sie in seinen Liedern.

Warum ein Onkel zu einem Vorbild wird, wie es sich in einem Krimi zum Wolkenbruch aufklart, der Verlauf eines Flusses als Metapher für das Leben und warum ein Journalist eine Flugreise macht, die zu einem Schlüsselerlebnis hätte werden können. Über einen Clown, der nicht mehr lustig sein will, was es mit dem „Herberd und der Ärbädd“ auf sich hat und wie viele Gründe es dafür gibt, sich zu freuen und vieles mehr.

Jo Jasper ist ein Tiefseetaucher der Gefühle, singt und erzählt direkt von seinem Echtzeitplaneten, nah und authentisch, nie aufgesetzt, oder weit weg. Das Besondere an Jaspers mundartiger Herangehensweise ist das feinfränkische Umgehen mit dem Dialekt, übrigens auch verständlich für einen Nichtfranken.

Weitere Infos: www.jojasper.de

Das Konzert findet bei gutem Wetter im Hof, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus Rollnerstraße 106 statt.

Ökumenischer Projektkreis St. Matthäus/St. Martin „50 Plus“

Nächstes Treffen am 26.10.2019 um 10.00 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Grolandstr. 69.

Referentin: Susanne Hillmann, München.

Demokratie aus christlicher Sicht
Gedanken zur Demokratie in Staat, Gesellschaft und Kirche
Referent: Gerhart Herrmann, ev. Pfarrer i. R.

Kosten: 13 Euro (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: bis 20.10.2019 bei
Irmgard Guthmann Tel.: 353064
Annemarie Schmidt Tel.: 356079
Erika Schmidt.: 413596

IN EIGENER SACHE

Jubelkonfirmation 2019

In diesem Jahr findet die Jubelkonfirmation nicht wie in den letzten Jahren am Sonntag vor Pfingsten statt, sondern erst am 20. Oktober 2019.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, also 25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre oder 75 Jahre, oder wenn Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden haben, dann melden Sie sich doch bei uns im Pfarramt. Wir nehmen dann die Kontaktdaten auf und laden im Herbst dann mit einem Schreiben zur Jubelkonfirmation ein.

Für folgende Straßen suchen wir neue Austräger

Goethestr. 4-24	ca. 34 Stück
Goethestr. 1-9	ca. 25 Stück
Nordring 177-17	ca. 4 Stück
Parkstr. 31-43	ca. 24 Stück
Pilotystr. 36-62 + 29	ca. 40 Stück
Rollnerstr. 64-74	ca. 50 Stück
Rollnerstr. 35-95	ca. 58 Stück

Ab November:

Gerngrosstr. 30-74	ca. 24 Stück
Grolandstr. 47-53	ca. 24 Stück
Meisenbachstr. 8-24	ca. 12 Stück
Meisenbachstr. 13	2 Stück
Rudenzstr. 4-20	ca. 16 Stück
Rudenzstr. 3-15	ca. 17 Stück
Tellstr. 4-6a	ca. 5 Stück

Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Straße übernehmen möchten.

Spieletreff

Spieletreff jeweils um
19.00 Uhr

Ort: Cafeteria im
Gemeindehaus,
Rollnerstr. 106

Termine:

11.09.

09.10.

13.11.

11.12.2019

Leseclub in St. Matthäus

Letzter Freitag im Monat
Sommerpause im August

27.09. | 25.10.2019

19.00 Uhr, Cafeteria

im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106

Gemeinsam Bücher lesen und
darüber diskutieren

Infos bei: ines.wolfslast@t-online.de oder
vonlennepreeder@hotmail.com

St.-Matthäus- Chor

Jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im
Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich
eingeladen.

Jeweils Mittwoch, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im
Gemeindesaal Rollnerstr. 106

Neuer Kurs startet am 11.09.2019

Termine: 18.09. | 25.09. | 02.10. | 09.10. | 16.10. | 23.10

Neuer Kurs startet am 06.11.2019

Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro

Gesamtkurs: 35 Euro | Nichtmitglieder: 40 Euro

Anmeldung im Pfarrbüro unter 355061

Für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren

Jeden 3. Freitag im Monat

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrhaus, Rollnerstr. 106

Termine: 20.09. | 11.10. (Fränkischer Abend mit

Jo Jasper um 19 Uhr im Hof/Gemeindehaus)

Kontakt: annelore.nentel@arcor.de

Frauengesprächskreis

Muskelaufbaukurs für Senioren

Jeweils Mittwoch, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im
Gemeindesaal Rollnerstr. 106

Neuer Kurs startet am 11.09.2019

Termine: 18.09. | 25.09. | 02.10. | 09.10. | 16.10. | 23.10

Neuer Kurs startet am 06.11.2019

Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro

Gesamtkurs: 35 Euro | Nichtmitglieder: 40 Euro

Anmeldung im Pfarrbüro unter 355061

Für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren

Jeden 3. Freitag im Monat

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrhaus, Rollnerstr. 106

Termine: 20.09. | 11.10. (Fränkischer Abend mit

Jo Jasper um 19 Uhr im Hof/Gemeindehaus)

Kontakt: annelore.nentel@arcor.de

Frauengesprächskreis

Bibelkreis in der Kantstr. 9

Kegeln in netter Atmosphäre

06.10. | 10.11.2019

im Gasthaus Max, Rollnerstr. 99

Kosten: 4 Euro

Anmeldung erwünscht, Pfarrbüro Tel.: 355061

Jeweils am 1. Montag im Monat

Termine: 16.09. | 14.10.2019

10 Uhr bei Familie Ebeling

Drittletzter Donnerstag im Monat

Im August ist Sommerpause

19.09.2019 | 19.30 Uhr

17.10.2019 | 19.30 Uhr

Wechselnde Themen

Kontakt: Ursula Leiße,

Tel. 362575

Bibel Gesprächskreis

mit Pfarrer i. R. Herrmann

17.09.2019 | 15.00 Uhr: Paul Gerhardt – Leiden und Glauben

im Dreißigjährigen Krieg

15.10.2019 | 15.00 Uhr: Theodor Fontane – Spuren des

christlichen Glaubens in seinen Gedichten

Posaunenchor

Probe jeden Montag von
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
im Gemeindesaal

Anfängerunterricht jeden
Montag um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal

Nächste Treffen:

20.09.2019 | 08.11.2019

Um 15.00 Uhr

Im Gemeindehaus Rollnerstr. 106

Bitte unter 0176 98622485 anmelden

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch kranker Kinder

Das Café 60
Plus macht
von August
bis September
Sommerpause!

Frauentreff Café 60 Plus

**04.
August**

7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Tröbs
Die Taizé-Andacht findet nicht statt

**11.
August**

8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Tröbs
Die Taizé-Andacht findet nicht statt

**18.
August**

9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Rittner-Kopp
Die Taizé-Andacht findet nicht statt

**25.
August**

10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
Die Taizé-Andacht findet nicht statt

**01.
September**

11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**08.
September**

12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
N. N.
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**15.
September**

13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
anschließend Kirchenkaffee
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**22.
September**

14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Martin Wagner
und Vikar Rainer Hogh
Dekan Krieghoff
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse und KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**29.
September**

15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**06.
Oktober**

Erntedank – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Einführung der
neuen Konfirmanden
Pfarrer Dr. Nentel und Diakon Walter
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse und KiGo
anschließend Gemeindefest
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**13.
Oktober**

17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**20.
Oktober**

18. Sonntag nach Trinitatis

Jubelkonfirmation
N. N.
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**27.
Oktober**

19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse und KiGo
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

**03.
November**

20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
N. N.
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse
19.30 Uhr: Taizé-Andacht im kleinen Saal im Gemeindehaus

Taufgottesdienste und Kindergottesdienste

Taufgottesdienste

04.08.2019
Die weiteren Termine werden nach Absprache mit Pfr.
Martin Wagner und Vikar Hogh noch bekannt gegeben.

Kindergottesdienste

22.09.2019
06.10.2019 (Gemeindefest)
27.10.2019

Gottesdienste für unsere kleinen Mäuse

08.09.2019
06.10.2019 (Gemeindefest)
27.10.2019
03.11.2019



Foto: epd bild/Oettel

GOTTESDIENSTE IN SENIOREN- UND PFLEGEHEIMEN

Max am Nordring 167

Pfarrer Tröbs
19.09.2019, 14.30 Uhr

Stift St. Martin, Grolandstr. 67

Pfarrer Tröbs
14.08.2019, 15.00 Uhr
18.09.2019, 15.00 Uhr

Haus der Betreuung und Pflege, Nordring 104

Pfarrer Tröbs
19.09.2019, 15.30 Uhr

Theresias, Rollnerstr. 74

Pfarrer Tröbs
14.08.2019, 16.00 Uhr
18.09.2019, 16.00 Uhr

Adolf-Hamburger-Heim, Arno-Hamburger Str. 1

Pfarrer Tröbs
13.08.2019, 15.00 Uhr
25.09.2019, 15.00 Uhr

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN IN ST. MATTHÄUS

ERZIEHEN – BILDEN – FÖRDERN...

... das ist unsere Aufgabe in den beiden Kindertagesstätten der Gemeinde. Die Kinder...

- fühlen sich bei uns geborgen
- üben soziales Miteinander
- entfalten ihre Persönlichkeit
- werden selbständig
- entdecken ihre Neigungen und Fähigkeiten
- können kreativ sein
- bewegen sich an der frischen Luft
- erfahren Werte und Inhalte des christlichen Glaubens

Das Thema „Kinderbetreuung“ ist in aller Munde. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema geworden und stellt alle Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen vor viele neue Herausforderungen. So auch uns in St. Matthäus.

Wir betreuen gegenwärtig mit 17 pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 128 Kinder in unseren beiden Kitas. Die Kindertagesstätte „Die Buntstifte“ befindet sich direkt neben der Matthäuskirche und besteht aus einer Kinderkrippe für 28 Kinder von 0 bis 3 Jahren und einem Kinder-

garten für 50 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Unsere zweite Kita befindet sich in der Meisenbachstraße inmitten eines Wohngebietes. Dort werden 50 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Kindertagesstätten durchlaufen gegenwärtig eine Wandlung von Betreuungsstätten zu Bildungsstätten. Kinder gehen heute zu einem früheren Zeitpunkt ihres Lebens, als es noch vor einigen Jahren üblich war, in eine Kita und verweilen dort über den Tag gesehen auch länger. Kinder, die sich täglich rund 8 Stunden in einer Kita befinden, brauchen Angebote, die sie in ihrer Entwicklung aktiv unterstützen und fördern. Themen wie Essen, Körperhygiene, die altersgerechte Schulung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch Ruhepausen nehmen heute in der pädagogischen Arbeit einen viel größeren Raum ein. Daneben haben wir mit der Eröffnung einer Kinderkrippe in der neugebauten Kita „Die Buntstifte“ vor einigen Jahren für uns pädagogisches Neuland betreten. An diesen pädagogischen Herausforderungen orientiert sich unsere tägliche Arbeit in den beiden Kitas.

Wir haben dafür Sorge getragen, dass wir einen sehr guten sogenannten Betreuungsschlüssel für die uns anvertrauten Kinder haben, d. h. viel qualifiziertes

Personal zur Verfügung steht. Wir sorgen mit Fortbildungsmaßnahmen für eine gute Kommunikation zwischen den Mitarbeitern, schulen zu neuen Themen, wie z.B. der Krippenpädagogik, und planen, das teiloffene Konzept bei den „Buntstiften“ weiterzuentwickeln.

Daneben bewältigen wir auch verwaltungstechnische bzw. bürokratische Herausforderungen, wie sie die massive Nachfrage nach Betreuungsangeboten und der aktuelle Ausbau der Kitas (Stichwort „Gute-Kita-Gesetz“) mit sich bringen. Als Beispiele seien hier das neue Kita-Portal der Stadt Nürnberg oder die Umsetzung der Beitragsentlastung für Kindergartenkinder genannt. Zwei Themen, an denen wir gegenwärtig arbeiten.

Das Kita-Portal zum Beispiel soll eine Unterstützung für Eltern sein und ihnen sowie dem Jugendamt einen besseren Überblick über freie Kita-Plätze in der Stadt bieten. Auch soll das gleichzeitige Anmelden in mehreren Kindertagesstätten überflüssig gemacht und mehr Transparenz über die Auslastung der vielen Kitas in der Stadt erreicht werden.

Gestartet ist das Kita-Portal im vergangenen Jahr für die Krippenplätze, gegenwärtig wird es auf den Bereich

Kindergarten erweitert. Und wir sind mit dabei ... Aber trotzdem halten wir an unserem üblichen Anmeldeverfahren fest: Immer zu Beginn des Kalenderjahres veranstalten wir einen Tag der offenen Tür, an dem man sich alles anschauen, Fragen stellen und sich für einen Kita-Platz anmelden kann, direkt bei uns in den Kitas. Der Termin wird rechtzeitig auf der Website bekannt gegeben.

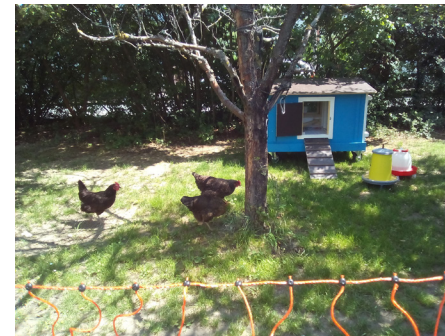
All dies sollte Ihnen einen kleinen Einblick in die anspruchsvolle Arbeit in unseren beiden Kitas geben. Natürlich kommen spannende Projekte und Aktionen für die Kinder nie zu kurz bei uns. Daher finden Sie nachfolgend Eindrücke von 3 Aktionen, die in den letzten Wochen in den beiden Kitas gelaufen sind:

Hühner zu Besuch in der Kita

Für jeweils 3 Wochen kommen in diesem Sommer 4 Hühner in unsere



beiden Kitas. Anfang Juni steht das kleine Häuschen mit Auslaufgehege in der Meisenbachstraße; im Juli dann bei den „Buntstiften“. Beobachten, streicheln, füttern und umsorgen – ein bisschen Bauernhof erleben mitten in Nürnberg. Und frische Eier gibt es jeden Tag noch dazu. Möglich macht das „Monis-Miet-Gaggela“ aus Erlangen.



Die Mobile Physik-Kiste ist da

Wenn ein Beruf eine Berufung ist, dann ist nicht einfach Schluss damit, wenn das Pensionsalter erreicht wird. Jürgen Miericke, ehem. Physiklehrer und Gemeindemitglied hier in St. Mat-



thäus, hat die „Mobile Physik-Kiste“ ins Leben gerufen, um Physik erlebbar zu machen. Ehrenamtliches Engagement, ein Fahrrad, eine Kiste und darin viele Gerätschaften und Instrumente, die Kinder zum Staunen bringen. Wenn er kommt, wird es spannend, und alle können mitmachen. Eine tolle Idee, die gut ankommt bei großen und kleinen Zuschauern, ob bei den jungen Forschern der IHK, bei der langen Nacht der Wissenschaften oder in Kindergärten. So auch bei uns bei den „Buntstiften“ am 12. Juni 2019.



Ein Barfußpfad für die Kita in der Meisenbachstraße

Am 7. Mai 2019 wurde im Garten unserer Kindertagesstätte „St. Matthäus 2“ in der Meisenbachstraße ein Barfußpfad für die Kinder aufgebaut. Dieses Projekt kam durch eine Zusammenarbeit zwischen der Firma Novartis (Programm „Community Partnership Day“) und dem Nürnberger Zentrum „Aktiver Bürger“ (ZAB) zustande. Das gesamte Material und der Arbeitseinsatz, der auch den Gemüsegarten umfasste, waren für unsere Kita kostenlos. Auf insgesamt 9 Stationen können nun kleine Füße verschiedene Dinge wie kleine blaue Glaskiesel, Rindenmulch, halbrunde Holzbohlen oder auch große dicke Kieselsteine ertasten.



UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE



Zur Erhaltung
Ihrer Selbst-
ständigkeit und
für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!



Diakonie NordWest – Station Maxfeld-Wöhrd
BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

... für Ihr lebenswertes Zuhause

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: 0911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakonienueuendettelsau.de



www.ambulantepflege-nuernberg.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

RICHTER
... richtig gut zum Fuß !

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg

Am Stadtpark 2 (im Parcside)

Telefon: 0911 / 891 08 03

Leipziger Straße 31

Telefon: 0911 / 59 49 92

www.richterpaedie.de



Instandsetzung bei Renault:
Kostengünstige Reparatur-
methoden vom Spezialisten!

Durch Parkrempler oder Steinschläge
verursachte Karosserie- und Lackschäden
mindern die Werterhaltung und Sicherheit
Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen
und kostengünstigen Reparaturmethoden
profitieren Sie von attraktiven
Aktionspreisen:

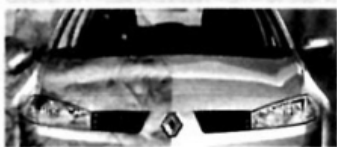
Punktgenaue Lackierung ab
79,- EUR

Lackfreies Ausbeulen ab
69,- EUR

Glasreparatur ab
0,- EUR

Für alle Automarken!

Schnell-Service ohne Voranmeldung.



autoPühler GmbH
Renault-Vertragshändler

Rollner Straße 133
90408 Nürnberg
Tel.: 09 11/35 12 43
Fax: 09 11/35 60 49



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflege-
wohnheim ziehen und deren Verwandte.
Dabei gilt es, viel zu **bedenken**, **Fragen zu**
beantworten und eventuelle **Probleme zu**
lösen. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung,
Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege
(Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen,
Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische-
bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist
schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54
E-Mail: info@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

Ambulanter Pflegedienst



*Mobile Pflege
im gesamten
Stadtgebiet*

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11
E-Mail: ambulant@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

**Beratungsstelle 90409 Nürnberg,
Gellertstrasse 6**
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

**Nach Vereinbarung kommen wir
gerne zu Ihnen**

Klaus Kellermann

Malerei- und Lackiermeister Innungsfachbetrieb
Malerei-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus- und Fassadenrenovierung
Betonanstrich



Sauber und zuverlässig – seit 1982

Alle Arbeiten von Meisterhand und Fachpersonal

Am Anger 18, 90411 Nürnberg

☎ 0911/5215262, Fax 0911/5215249

☎ 0171/5037044

✉ klaus-kellermann@t-online.de

KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhausrenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (09 11) 36 26 79, Telefax (09 11) 3 65 91 44

Herbol

Fachbetrieb

Fassade + Raum

JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

- ☐ Gas- und Wasserinstallationen *HANDY-NR.: 0171/32 85 480*
- ☐ Gasheizungen *TEL./u.FAX.: 0911/35 93 35*
- ☐ Badumbau
- ☐ Rohrreinigung *Äußere Bucher Str. 49,*
- ☐ Heizungsanlagen *90425 Nürnberg*
- ☐ Kundendienst *Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.*

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus. Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes, oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max -Team

Gasthaus
Max

Rollnerstraße 99
90408 Nürnberg
Tel: 0911/ 93 75 25 65
www.gasthausmax.de
Mo-Sa ab 17.00
So ab 12.00



WÄSCHEREI
röder

Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege
... seit über 90 Jahren

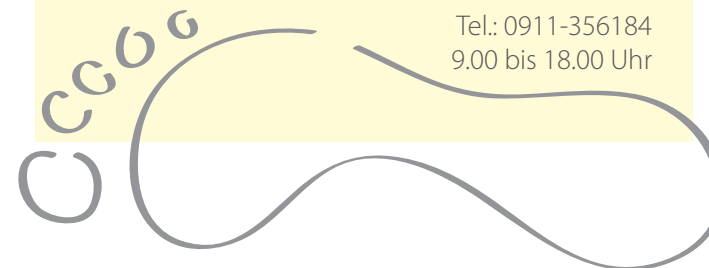
Am Schallerseck 32
90765 Fürth

Telefon: 0911-352138
Telefax: 0911-353376
E-mail: info@waeschereiroeder.de
Internet: www.waeschereiroeder.de

Fußpflegestudio Brigitte Söllner

Gellertstraße 7
90409 Nürnberg

Tel.: 0911-356184
9.00 bis 18.00 Uhr



ROBERT MEIER

Flanschen
Hammerschmiede
Stahlkonstruktionen
Biegefachbetrieb

Robert Meier GmbH
Rollnerstraße 120
90408 Nürnberg

Telefon (09 11) 35 46 84
Telefax (09 11) 35 65 26
e-mail robert@meierringe.de

Peter Meier
Geschäftsführer

AMBERICO

Ein perfektes Geschenk für jede Gelegenheit



Schmuck
für
jeden Geschmack
und
unterschiedliche
Preisvorstellungen

Albrecht-Dürer-Straße 16, 90403 Nürnberg
015161661678
www.amberico.com

Unsere Unterstützer



Bäckerei Albert
Parkstraße 10
90409 Nürnberg
Tel. 09 11/35 29 16
Backtradition seit 1962
www.baeckerei-albert.de
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



LEISTUNGSÜBERBLICK

- kostenfreie Erstberatung
- Alltagsbegleitung
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratung nach §37 (3) SGB XI
- Unfallnachsorge
- Krankenhausnachsorge
- Demenzbetreuung
- Botendienste
- Versorgung von Haustieren

**Wir betreuen
und unterstützen
Pflegebedürftige
und ihre
Familien**

Rufen Sie uns an, wir stehen
Ihnen gerne zur Seite
0911 - 253 760 94
www.betreuungswert.de

BetreuungsWert GmbH
Senioren- & Familienbetreuung



Stefanie Bezold

- ♣ Hochzeitsfloristik
- ♣ Trauerfloristik
- ♣ Gestecke für jeden Anlass

Absprache bei mir oder auch gerne bei Ihnen zuhause
Kein Ladengeschäft

E-Mail: blumenwichtel@gmx.net Mobil: 0151 17295223

Gemeindearbeit

Pfarrstelle 1: Pfarrer Dr. Jochen Nentel
Tel.: 35 50 61 | pfarrer.nentel@st-matthaeus-n.de

Pfarrstelle 2: Pfarrer Johannes Tröbs i. V.
Moosstraße 46, 90411 Nürnberg
Tel.: 95 66 35 50 | Johnny.Troebs@t-online.de
Ab 1. September 2019: Pfr. Martin Wagner

Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

Mesnerin Conni Reeder | Hausmeister Luca Saggese

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Leiter St.-Matthäus-Chor
Michael Hübner Tel.: 36 597 99

Leiterin Posaunenchor
Christine Harris Tel.: 0176 20 23 90 36

Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601

Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de

